



Produktdatenblatt zu Rohrbelüfter DN 32/40/50

OHA-Rohrbelüfter

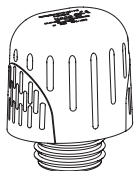
werden zum Zweck der Belüftung von Entwässerungsanlagen an Fallleitung in Gebäuden eingebaut. Sie werden eingesetzt wenn mindestens eine Entwässerungsleitung über das Hausdach be- oder entlüftet wird. Der Einbau erfolgt unter Berücksichtigung der Vorschrift der DIN 1986-100. Es dürfen nur Rohrbelüfter eingesetzt werden die der DIN EN 12380 entsprechen. Rohrbelüfter öffnen bei Unterdruck automatisch das Belüftungsventil und lassen Luft einströmen. Es wird verhindert, dass durch den entstehenden Unterdruck angeschlossene Geruchsverschlüsse leergesaugt werden. Ebenso wird eine ausreichende Ablaufleistung durch den Einbau der Belüfter gewährleistet. Bei Überdruck bleiben die Ventile dicht geschlossen und verhindern Geruchsbelästigung. Kanalgase können nicht austreten, diese strömen über die Dachentlüftung aus. Es ist beim Einbau im Frostbereich durch die mitgelieferte Isolierhaube eine Frostschutzdämmung vorzunehmen.

Der Belüfter ist für einen Einsatzbereich von -20°C bis +60°C geeignet.

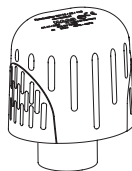
Es ist auf einen senkrechten Einbau zu achten. Der Belüfter ist möglichst so zu montieren, dass eine Verschmutzung vermieden wird. Für einen Einbau unterhalb der Rückstauenebene ist zwingend auf einen geeigneten Rückstauverschluss zu achten.

Nicht für den Einsatz mit direkter Sonneneinstrahlung zu empfehlen.

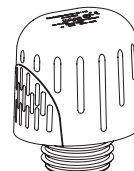
Montage - Installation



DN 32
*mit Gummi
über Spitzende*



DN 40
*ohne Gummi
in Muffe*



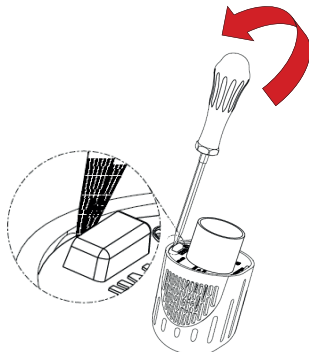
DN 50
*mit Gummi
in Spitzende*

Wartung/Inspektion -Service

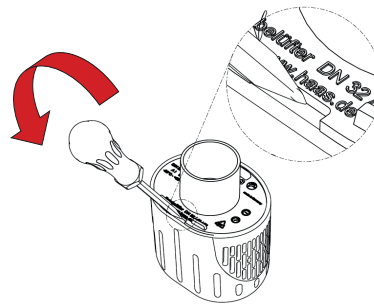
Hinweise:

Es ist auf senkrechten Einbau zu achten. Schräg oder waagrecht eingebaute Rohrbelüfter können Kanalgase einströmen lassen bzw. sind ohne Funktion. Der Einbau erfolgt im Innenbereich. Bei Vorwandmontagesystemen oder verdecktem Einbau muss Luftzufuhr von außerhalb gewährleistet sein. Bei Einbau an waagerechte Abflussleitungen muss der Rohrbelüfter mindestens zwei Rohrstärken nach oben geführt werden. Der Rohrbelüfter darf nicht zur direkten Belüftung von Hebe- oder Abscheideranlagen eingebaut werden. Die Zugänglichkeit bei Wartung und Inspektion muss gegeben sein. Bei der Reinigung nur mit Klarwasser oder Seifenwasser arbeiten.

1. Lösen Sie die Arretierung des Belüfters (auf der Seite mit einem Steg), mit einem Schraubendreher durch einen leichten Druck nach innen.



2. Stecken sie den Schraubendreher auf der gegenüberliegenden Seite in die dafür vorgesehene Öffnung.



3. Heben Sie den Grundkörper nun vorsichtig aus der Haube.

